

Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter – Ausgabe 9, September 2023

Liebe Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte, liebe Interessierte,

wir hoffen, Sie konnten sich in den Sommerferien erholen und sind wieder mit viel Motivation ins neue Schuljahr 2023/24 gestartet.

In den vergangenen Sommermonaten machten verheerende Waldbrände und Flutkatastrophen weltweit Schlagzeilen. Auch in München ächzten die Bewohner*innen unter der Hitze. Die Auswirkungen der Klimakrise werden mehr und mehr spürbar und stellen unsere gesamte Gesellschaft vor existenzielle Herausforderungen.

Beim bundesweiten [Bildungsprotesttag „Schule muss anders“](#) am 23.09.2023 werden auch in München Organisationen, Lehrkräfte, Schüler*innen und Bildungsakteur*innen dafür eintreten, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wirkungsvoll als verbindlichen Lerninhalt zu verankern, Lernorte inklusiver zu gestalten, Lehrpläne und Lerninhalte schüler*innenorientiert und diskriminierungskritisch zu überarbeiten und Schulentwicklung gemeinsam zu gestalten, auf Nachhaltigkeit auszurichten und durch passende Aus- und Weiterbildung zu unterstützen, damit sich Schüler*innen auf die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten können.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter weiterhin dabei unterstützen, das Ressourcensparprogramm Fifty-Fifty-Aktiv an Ihrer Einrichtung mit Leben zu füllen. Setzen Sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Aktionen und Projektideen zu Fifty-Fifty-Aktiv-Themen um und leisten Sie einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit im Kita- und Schulalltag.

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm**
 1. [Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung am 28.09.2023](#)
 2. [Zusammenfassung der Prämienauswertung 2022/23](#)
 3. [Verwendungsmöglichkeiten der Prämie](#)
 4. [Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung](#)
 5. [Ergänzung der Definitionshilfe Sachaufwand für Schulen](#)
- II. Praxisbeispiele**
 1. [Good-Practice-Sammlung](#)
 2. [Tipps für Kitas](#)
 3. [Tipps für Schulen](#)
- III. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise**

Der Newsletter erscheint etwa alle zwei Monate. Wenn Sie Anregungen oder Themenwünsche haben, melden Sie sich gerne unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Übrigens: diesen Newsletter, aber auch die vorangegangenen Ausgaben, finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Herzliche Grüße

Ihr Fifty-Fifty-Aktiv-Team

I. Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung am 28.09.2023, 14.00 – 17.00 Uhr

Auf dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die Einsparergebnisse des abgelaufenen Programmjahres sowie über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Klimaschutz, Energiesparen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Stadtschulrat Florian Kraus und Vertretungen der Geschäftsbereiche Allgemeinbildende Schulen, Berufliche Schulen und KITA werden Ihnen Ihr Prämienblatt und eine Tafel zum Anbringen in Ihrer Einrichtung überreichen. Anschließend bieten ein Open Space und ein kollegialer Austausch Raum für Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Genauere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie [hier](#). Für die Planung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung (Name und Einrichtung) per E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de bis zum 25.09.2023.

2. Zusammenfassung der Prämienauswertung 2022/23

Ressourceneinsparprämie

144 Einrichtungen haben im Programmjahr 2022/23 insgesamt etwa 360.000 € und rund 816.000 kg CO₂ eingespart. Wie sich die Einsparungen jeder Einrichtung auf Strom, Heizung und Wasser verteilen, können Sie Ihrem individuellen Prämienblatt entnehmen. Die Hälfte der Gesamteinsparung kommt den teilnehmenden Einrichtungen zu Gute und wird aufgeteilt in Ressourceneinspar- und Aktivitätenprämie ausbezahlt.

Aktivitätenprämie

Das Formular zur Abfrage der Aktivitäten wurde von neun Kitas, 46 Grundschulen, acht Sonderpädagogischen Förderzentren, 12 Mittelschulen, acht Realschulen, 18 Gymnasien und 17 Beruflichen Schulen ausgefüllt. Neben den Angaben zu den Strukturen an der Einrichtung (z. B. Gibt es ein Fifty-Fifty-Aktiv-Team?), wurden insgesamt 290 Aktionen ausführlich beschrieben. Die ausführliche statistische Auswertung finden Sie [hier](#). Eine Auswahl der eingereichten Aktivitäten wird auf der Jahresveranstaltung am 28.09.2023 vorgestellt und nach und nach in die [Good Practice-Sammlung](#) eingestellt.

Die individuellen Prämienergebnisse werden bei der Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung am 28.09.2023 mitgeteilt. Sofern Ihre Einrichtung daran nicht teilnehmen kann, erhalten Sie das Prämienblatt demnächst per Post.

3. Verwendungsmöglichkeiten der Prämie

Ein großer Teil, der in 2023 verfügbaren Prämienmittel wurde noch nicht ausgeschöpft. Wir möchten Sie daher daran erinnern, dass die Prämien nicht mehr ins nächste Jahr übertragen werden können und rechtzeitig vor Kassenschluss ausgegeben werden sollten. Erkundigen Sie sich bei der Einrichtungsleitung oder der Haushaltskraft vor Ort, wie viele Prämienmittel noch verfügbar sind. In diesem Zusammenhang weisen wir auch nochmals auf die Verwendungsmöglichkeiten der Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie hin.

Die Prämie, die Ihre Einrichtung durch den sparsamen Umgang mit Ressourcen und die Umsetzung von BNE-Aktivitäten erhält, ist für die Verwendung im Sinne des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms und des Klimaschutzes vorgesehen. Beispielsweise kann die Prämie für die Finanzierung von Projekttagen, Ausflügen (z. B. Besuch eines [Wertstoffhofs](#), des [Deutschen Museums](#), des [Hofguts Riem](#) oder der [LBV Umweltstation](#)), pädagogischen Materialien (z.B. Bücher, Spielzeug oder Spielgeräte für den Pausenhof), Aktivitäten mit einer Umwelt AG oder weiteren Klimaschutzaktivitäten verwendet werden. Die Anschaffung von Büromaterialien oder einer Kaffeemaschine für das Lehrer*innenzimmer oder



die Bewirtung bei Veranstaltungen ausschließlich für das Personal (z. B. Weihnachtsfeier) sind jedoch nicht im Sinne des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms. Da die gesamte Kita- bzw. Schulgemeinschaft durch ihr Nutzungsverhalten zu den Einsparungen beigetragen hat, sind möglichst alle Beteiligten bei der Überlegung und Entscheidung zur Verwendung der Prämiegelder miteinzubeziehen. Nur so profitieren alle vom Fifty-Fifty-Aktiv-Programm und bleiben auch in Zukunft motiviert, durch das eigene Handeln den Ressourcenverbrauch in der eigenen Kita oder Schule zu verringern. Partizipation und Transparenz sind daher wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreichen Prämienverwendung und eine erfolgreiche Teilnahme an Fifty-Fifty-Aktiv. Verwendungsbeispiele finden Sie [hier](#).

Die Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie wird einrichtungsbezogen ermittelt und soll zeitnah genutzt, also die Ausgaben bis zum Ende des Programm- bzw. des Haushaltsjahres getätigt werden. Beschaffungen aus dem Fifty-Fifty-Aktiv-Budget wickeln Sie bitte in Abstimmung mit Ihrer Einrichtungsleitung bzw. mit der Haushaltskraft vor Ort ab. Die Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie darf nicht auf Konten von Fördervereinen oder sonstige private Konten übertragen werden. Die Prämie ist nur für schulbezogene Aktivitäten bzw. im Sinne des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms unter Beachtung der städtischen Beschaffungsordnung zu verwenden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte vor Tötigung der Ausgabe an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team.

4. Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung

Das Fifty-Fifty-Aktiv-Team stellt derzeit 50 Energiesparkoffer für teilnehmende Einrichtungen zusammen. In diesen Koffern befinden sich eine Auswahl an Messinstrumenten (z. B. Thermometer, Zeitschaltuhr, Stromverbrauchsmessgerät) sowie weitere Utensilien, die es den Kindern und Jugendlichen möglich machen, im Rahmen von Aktivitäten selbstständige Messungen durchzuführen und sie für das Thema „Energie und Möglichkeiten der Einsparung“ zu sensibilisieren.

Sie möchten einen Energiesparkoffer für Ihre Einrichtung bestellen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de und erläutern kurz, was Sie mit dem Koffer und den darin enthaltenen Materialien vorhaben. Die Energiesparkoffer können dann entweder nach Vereinbarung abgeholt oder zugeschickt werden. Bei der Bestellung gilt, wer zuerst bestellt, erhält zuerst einen Koffer, so lange der Vorrat reicht.

5. Ergänzung der Definitionshilfe Sachaufwand für Schulen

Die sog. Definitionshilfe Sachaufwand beschreibt, was Schulen aus dem Sachaufwand (Schulaufwand) beschaffen dürfen. Hierin wurden nun zusätzliche Hinweise mit Blick auf die Verwendungsmöglichkeiten der Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie aufgenommen. Die Ergänzungen sollen die Entscheidung darüber, ob eine Beschaffung aus der Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie möglich ist oder nicht erleichtern. Die aktuelle Definitionshilfe Sachaufwand finden Sie im Finanz-Wiki im Bereich [Einkauf und Beschaffung](#). Die bisherigen [Hinweise zur Prämienverwendung](#) gelten unverändert. Diese sowie zahlreiche Anregungen wie die Prämie sinnvoll eingesetzt werden kann finden Sie unter pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv/.



II. Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung

Im Rahmen der Aktivitätenabfrage 2022/23 wurden 290 Aktivitäten ausführlich beschrieben. Die besten Beispiele werden nach und nach in der [Good-Practice-Sammlung](#) veröffentlicht. Schauen Sie also immer mal wieder rein und holen sich Inspiration für das neue Programmjahr.

Sie haben erfolgreich ein Projekt an Ihrer Einrichtung rund um die Themen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms durchgeführt und möchten Ihre Erfahrung mit anderen teilen? Dann schreiben Sie an fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Haben Sie Fragen zur Planung und Durchführung eines Projektes? Wir beraten Sie gerne individuell zu Klimaschutz- und Ressourcensparprojekten in Ihrer Einrichtung. Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

2. Tipps für Kitas

Kit Klima Monster

Kurzbeschreibung	Im Januar 2021 haben sich einige Eltern zusammengetan, um Infos zum Thema Klima für Kinder zu bündeln. Auf den Internetseiten des Klimamonsters werden viele Möglichkeiten, wie man Nachhaltigkeit in den Kita-Alltag integrieren kann, vorgestellt. Außerdem findet man Tipps für gute Fortbildungen und Fach-Literatur.
Link	Kit Klima Monster

Energie erleben im Herbst: Alles bewegt sich – Windkraft

Zielgruppe	Ab 3 Jahren
Zeit	5-30 Minuten
Platzbedarf	Draußen und drinnen möglich
Ziele	Die Kinder lernen durch Beobachtung verschiedene Facetten des Windes kennen.
Material	Kreppklebeband, Müllsäcke, Scheren, Kordel, langer starker Ast, verschiedene Naturmaterialien, Schwungtuch
Ablauf	<p><u>Aussichtspunkt</u> Suchen Sie mit den Kindern ein Fenster mit einer guten Aussicht nach draußen. Schön wäre dafür ein möglichst abwechslungsreiches Gelände mit Freiflächen, Bäumen und Sträuchern, wo die Kinder das Wirken des Windes gut beobachten können. Der Aussichtspunkt wird mit dem Kreppklebeband am Boden markiert. Die Kinder schauen hinaus und beobachten, was sie sehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wehen Fahnen? - Bewegen sich Bäume oder Blumen auf dem Balkon? - Dreht sich etwas? - Knallen Fenster? - Hat der Wind Farben? - Hat der Wind Namen? - Wie viel Kraft hat der Wind? - Kann man diese Kraft umwandeln? - Wie kann man diese nutzen?



Windwuseler

Die Windwuseler zeigen an, aus welcher Richtung der Wind weht. Die Kinder schneiden aus den Müllsäcken viele Streifen unterschiedlicher Länge und Breite zu. Jeweils fünf bis zehn Streifen werden an einem Ende mit einer Kordel zusammengebunden und an verschiedenen Stellen luftig aufgehängt.

Windmobile

Hier haben die Kinder die Möglichkeit zu beobachten, welche Materialien viel oder wenig Windkraft benötigen um bewegt zu werden. Die Kinder sammeln verschiedene Naturmaterialien, z. B. Blätter, Federn, Stöcke, Steine, und hängen sie mit langen Schnüren an einen starken Ast. Dieser wird dann an einer windigen Stelle aufgehängt.

Eine Schwungtuchgeschichte

Die Kinder sitzen um ein ausgebreitetes Schwungtuch herum auf dem Boden. Sie erzählen die Geschichte vom Windrad „Sausebraus“:

Das Windrad Sausebraus ist total verzweifelt, denn seit Tagen weht kein Lüftchen. Dabei macht es so viel Spaß sich zu drehen. Doch ohne Wind geht das nicht. Schade! Da kommt ihm eine Idee: Wenn hier so viele Kinder sind, könnten sie ihm doch helfen und für ihn den Wind spielen. Kommt macht mit!

Es weht eine leichte Brise. (Die Kinder heben das Schwungtuch rundherum an und beginnen langsam im Kreis zu gehen.)

Der Wind bläst jetzt immer stärker. (Die Kinder drehen sich schneller.)

Jetzt flaut der Wind wieder ab. Es weht nur ein laues Lüftchen. (Die Kinder kommen zum Stehen.)

Da kommt plötzlich eine Windböe. (Die Kinder recken ihre Arme nach oben und reißen das Tuch hoch.)

Das war nur ein Vorbote, denn jetzt zieht mit lautem Gebräuse ein Sturm auf. (Das Schwungtuch wird erst langsam und dann immer schneller nach oben und nach unten bewegt.)

Kinder, ihr seid nun Bäume, die vom Sturm geschüttelt werden. (Die Kinder heben die Arme ganz hoch und bewegen sich erst langsam und dann immer schneller hin und her. Durch ihre Bewegung entsteht immer mehr Wind.)

Wann wird der erste Baum vom Sturm entwurzelt und fällt um?

Quelle

Naturgut Ophoven e. V.: Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr!



3. Tipps für Schulen

Science on Stage

Kurzbeschreibung	Hier finden Sie Unterrichtsmaterialien von Lehrkräften für Lehrkräfte für die Grundschule sowie die Sekundarstufe I-II. Darin wird aufgezeigt, wie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Unterricht behandelt werden können. Alle Materialien unterstehen der Creative Commons-Lizenz, soweit nicht anders gekennzeichnet. Das Material können Sie direkt downloaden oder kostenfrei bestellen. Die Materialien und der Versand sind kostenfrei.
Link	Science on Stage

Klimaschutzbotschafter*innenschulung

Zielgruppe	Alle Schularten
Zeit	135 Minuten
Platzbedarf	Klassenzimmer
Ziele	Die langfristige und konkrete Verankerung von Klimaschutzmaßnahmen an der Schule und eine nachhaltige Veränderung in den Bereichen Energieverbrauch, Ernährung und Umgang mit Müll / Plastik.
Ablauf	Die Schulung sollte idealerweise zum Schuljahresbeginn stattfinden. Wenn die Klimaschutzbotschafter*innen zum Halbjahr wechseln, kann erneut eine Schulung angeboten werden oder Sie sorgen mit den Schüler*innen in einem Peer-to-Peer-Ansatz für eine sinnvolle Übergabe der Aufgaben. Die Schulung sollte mit maximal 30 Schüler*innen (idealweise zwei Schüler*innen pro Klasse, die sich freiwillig melden) durchgeführt werden. Bei der Schulung können Sie die Klimaschutzbotschafter*innen mehrerer Klassen und Jahrgangsstufen zusammenfassen. Einführung, Gruppenarbeit und Abschlussbesprechung nehmen drei Schulstunden in Anspruch. Um erfolgreich Klimaschutzmaßnahmen an der Schule umzusetzen, benötigen Sie ein engagiertes Aktionsteam. Suchen Sie sich ein bis zwei Kolleg*innen, die Sie bei der Schulung und den sich daraus ergebenden Klimaschutzaktionen unterstützen. Holen Sie auch die Schulleitung und das Hausmeister*in ins Boot – je breiter Sie aufgestellt sind, desto besser. Teilen Sie sich im Aktionsteam auf: Jeweils ein*e Kolleg*in übernimmt ein Themengebiet – Energieverbrauch, Ernährung, Müll / Plastik – der Kleingruppenarbeit.
Material	<ul style="list-style-type: none"> - Leitfäden je nach Schultyp und Jahrgangsstufe - diverse Materialien zum Download - Moderationskarten, Stifte, Plakate <p>Die Leitfäden können Sie unter pi-muenchen.de/ksb herunterladen oder als Printversion bestellen. Wenn Sie an der Printversion interessiert sind, schicken Sie einfach eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de und teilen Sie mit wie viele Exemplare Sie benötigen.</p>
Quelle	pi-muenchen.de/ksb



III. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Wann?	Was?	Weitere Infos
28.09.2023, 14-17 Uhr	Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung	Die Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung zur Prämienbekanntgabe findet im Referat für Bildung und Sport, Bayerstraße 28, Multifunktionsraum E.038/039 statt. Stadtschulrat Florian Kraus wird anwesend sein. Anmeldung bis 25.09.2023 per E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
01.10.2023	Anmeldung zum E-Waste Race	Im November/Dezember 2023 haben zehn Münchner Schulen die Möglichkeit am Elektroschrott-Sammelwettbewerb „ E-Waste Race “ teilzunehmen. Vier Wochen lang sammeln Schüler*innen Elektroschrott in der Nachbarschaft. Das Gewinner-Team fährt zum NAWAREUM in Straubing. Alle Grund- und weiterführenden Schulen in München sind eingeladen, sich bis zum 01.10.2023, zu bewerben (pro Schule können 15-35 Schüler*innen der Klassenstufen 4-7 mitmachen).
06. bis 08.10.2023	LCOY – Klimakonferenz	Bei der Local Conference of Youth handelt es sich um eine vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Klimakonferenz. Ziel ist es, junge Menschen aus allen sozialen Bereichen zusammenzubringen, ihnen Wissen rund ums Klima zu vermitteln und Austausch mit hochkarätigen Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu ermöglichen. Ab 14 Jahren. Anmeldung als Einzelperson oder Gruppe möglich.
09.10.2023, 10-16 Uhr	Zero Waste für Multiplikator*innen	Der praxisorientierte Workshop richtet sich an interessierte Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen, Gruppenleiter*innen und Mitarbeiter*innen von Kitas, Kindergärten, Horten und andere Multiplikator*innen. Das Bildungsteam von Green City e.V. teilt Wissen, Methoden und Materialien, die die Umsetzung eigener Zero Waste-Angebote ermöglichen. Anmeldung bis 06.10.2023.
10.10.2023 (13 Uhr) bis 12.10.2023 (17 Uhr)	CDR Dialog 2023 im Deutschen Museum, München	Maßnahmen zur Kohlendioxidentnahme (CDR) als Thema schulischer Bildung zu Klimawandel und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das vorläufige Programm sowie weitere Informationen finden Sie hier . Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden. Anmeldung und weitere Informationen unter CDRBildungskonferenz@geographie.uni-muenchen.de .
18.10.2023, ab 14 Uhr	Fachtag BNE VISION 2030	Im Rahmen des diesjährigen Fachtags wird die neue BNE-Struktur der Landeshauptstadt München und der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen in den verschiedenen Bildungsbereichen vorgestellt. Zudem wird in mehreren parallelen Workshops der Frage nachgegangen, wie einerseits mehr Menschen in München mit BNE-Angeboten erreicht und zugleich auch mehr Akteur*innen / Multiplikator*innen für die Vermittlung von BNE gewonnen werden können. Alle Details zum Programm finden Sie in der Einladung . Bitte melden Sie sich hier bis zum 6. Oktober für die Veranstaltung an.



<p>25.10.2023, 9:00 – 13:00 Uhr</p>	<p>Projektbörse für Klimaschutzbil- dung und BNE „Act for Future 2023“</p>	<p>Die Projektbörse „Act for Future 2023“ ist eine Plattform, bei der sich Schulen, Kinder und Jugendliche, Initiativen der außerschulischen Bildung, Vereine sowie ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige und Aktive in der Klimaschutzbildung und BNE austauschen und vernetzen können. Dieses Jahr findet die Projektbörse im Otfried-Preußler-Gymnasium in Pullach statt. Anmeldung als Besucher*in / Schulklasse bis 13.10.2023 hier.</p>
<p>Ende Oktober 2023</p>	<p>Abrechnung der BNE-Projektmittel für allgemein- bildende Schulen und Tagesheime</p>	<p>Im Rahmen der BNE VISION 2030 steht im Kalenderjahr 2023 ein Budget von insgesamt 60.000 € für alle allgemeinbildenden öffentlichen Schulen und Tagesheime in München zur Verfügung, um BNE-Projekte zu fördern und mehr Kooperationen mit externen BNE-Akteur*innen zu ermöglichen. Noch bis Ende Oktober können Schulen und Tagesheime unkompliziert bis zu 1.000 € beim Referat für Bildung und Sport für die Durchführung von BNE-Projekten in 2023 beantragen. Alle weiteren Informationen zum Hintergrund, dem Antragsverfahren und den Bedingungen finden Sie hier. Die Abrechnung muss bis Anfang November erfolgen.</p>
<p>20. bis 24.11.2023</p>	<p>Public Climate School</p>	<p>Digital und lokal stattfindendes Bildungsprogramm, das von Studierenden der Fridays for Future Bewegung koordiniert und von vielen Wissenschaftler*innen, Expert*innen, Schüler*innen und Lehrer*innen mitgestaltet wird: publicclimateschool.de/</p>

Kontakt zum Fifty-Fifty-Aktiv-Team

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Sie haben ein Thema oder einen Hinweis für den Newsletter?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter:
www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

